Viesbadener Canbla

mit einer täglichen



Muterhaltungebeilage.

Samstag, 28. Juli 1934.

82. Jahrgang.

Es wird weiter gehett.

Ruhigere Beurteilung in den Amtsftuben. — Die Miffion von Bapens. Um den Ginmarich

Brunnenvergiftung.

Brunnenvergiftung.

as. Berlin, 28. Juli. (Drahtbericht unferer Berliner Abieilung.) Im allgemeinen ift heute eine ruhigere Auffolfung der gelamtpolitischen Lage in den Regierungskangleien der verschiedenen europäischen Hauppitädte sollten. Die Entsendung des disherigen Bizekangleien der verschiedenen europäischen Hauppitädte sollten. Die Entsendung des disherigen Bizekanglers v. Kapen als "Gesandten mit befristere Gondermisson" nach Wien und die mit der den kaufigen geführt und sind auch in Ofterreich selbst als Zeich en einer Entspan nung gewertet worden. Außerdem zeigt die Berch aft ung öfterreich selbst als Zeich en einer Entspan nung gewertet worden. Außerdem zeigt die Berch aft ung öfterreich sich er Flücktung des disherigen Gesandten in Wien Dr. Rierth, aus der hervorgeht, daß er dei leinen Wiener Bemühungen nicht als Gesandter, sondern als Mensch gehandelt hat, wie sehr die amtsche deutsche Artikangleich abei der Allichen Kreise sede Gemeinschaft mit den öfterreichischen Ausständischen ablehnen und wie forrett das Verhalten der deutschen Aufläch wird den die der Auflächnischen Ausschlagen Arzeisellen mar und ist. Diese Eindrudskann man sich, wie gelagt, auch in den verschiedenen Resteungsänzisten nicht entziehen, und wenn ansanzsielsach eine Karallele zwischen den Bestliften eine rund den Schilfen von Garajewo, die den Weltfrieg einen der den Karallele zwischen den Weltfrieg einesteren, gezogen wurden, do is von lokken Ongennicht mehr die Rede. Es dat ganz allgemein einer rungere Betrachtung Alas gegriffen, und den Schiffen der Schieden der Betrachtung Ras auch ihren Betline im Betlin als auch ihren Betline in Betlin als auch ihren Betline in Betlin als auch ihren Betline in Betlin ein auch ihren Betline in Betlin als auch ihren Betline in Betline untern und ihren Betline in Betlin als auch ihren Betline in Ben weiterhin in Urlaub beläßt. Gewiß ein Beweis dafüt, daß den an die Auflächung der Eage in den Seiter ist den kan, als de meinlanden Berline etwa unternommen hätte, durchaus an die alles derelle g

geweien wären.

Leider ist die ruhigere Auffassung der Lage in den Spatten eines Teites der Auslandspresse noch seinesswegs seitzustellen. Die Blätter begrüßen zwar ganz allgemein die Ernennung Kopens zum außerordentlichen Gesandten in Wien und sehen mit Kech hierin eine Ariedensgeste Deutschlands. Aber die Töne, die die italien ist entstellen Auflägt, sind von deler Einstellung seider himmelweit verschieden. Imae das den Teil der römischen klätter seine Sprache etwas gemäßigt, doer noch immer dören die Anstagen gegen das nationalsgialistische Deutschland nicht, auf, das mitschuldig an den österreichschen Ereignissen oder gar verantwortlich sit viele Ereignisse et. Nach meht sehr nachbrücklich auf die Kreiznisse et.

seinmarsch

sein, den Ernst der Lage zu unterstreichen und geht so weit, zu erklären, daß alle diplomatischen Schritte und papiernen Roten überslüssig seien, da man der Gewalt nur mit Gewalt begegnen konne. Das sind Kommentare, die nach der Ernen ung von Fapens geschrieben wurden, von der das "Giornale d'Jtalia" dehauptet, daß diese Ernen ung von Fapens geschauptet, daß diese Ernen ung von Fapens geschauptet, daß diese Ernen ung in Bien gleichtomme. Rächrend man also in Wien die Mission Bapens aufrichtig begrüßt und mit Erleichterung und Freude aufgenommen wurde, sann sich einer berrömlichen Kläckter auch heute noch nicht zu einer verninftigen Bewertung vieles Schrittes aufgewiesen Auf seiner verninftigen Bewertung vieles Schrittes aufgewiesen Auf seiner weren nicht einen Zournalisten lieber gewesen wäre, wenn intalienliche Truppen in Sietereich einnarichiert wären. Das ist nun freitich eine Vosung, vor der man in Faris sehr nachdrücklich warnt, da man namlich bestürchte. Daß die Jugoslawen einen lossen innehmen würden, weshalb denn auch das Blatt "Karis soler erklärt, daß bei einem etwaigen bewalfineten Eingereien nur ein internationals Kolizeiforps in Frage sommen könne, wogu natürlich nicht der mindelte Anlag vorliegt. Ihr wiesleicht die gange bete gegen Deutschand nur wein auf genderne Weise abreagieren muß? Der Beru dig ung und der Betriedung Europas, die man zu sobern und alseinziges ziel zu betrackten vorgibt, dien is mit einer solchen Sehe und einer ein internamenen mit den gegen nur, wie und menen wie einer Glochen Sehe und einer solchen Berleu mod Berlin wäre.

Riedriger hangen!

Riedriger hangen!
Berlin, 27. Juli. Die franzöliche Rachrichtenagentur Havas hat eine Meidung aus Wien verbreitet, nach der am Donnerstag der Reich stanz zie sich in dem Lager der österreichlichen Flüchtlinge in Ettenhaufen (Bapern) aufgebalten habe. Die Nachricht ist, wie wir erschen, non der erften dies zur letzten zeile erfunden. Weber der Führer noch Reichsminister Dr. Coebbels haben Baprenth am 26. Juli verlassen, wie die dwond-Agentur ohne Sawierigfeiten dei allen amtlichen beutichen Seilen dätte erfahren können. Die Nachricht, die in der Nichtung der nor der französlichen Verses versche der Verses der

Beitere Bereinheitlichung von Partei und Staat.

Stärfere Berangichung ber REDMB. jur gefengeberifchen Mrbeit.

Arbeit.
München, 27. Juli. Die Reichspresseileitelle ber RSDUB, gibt befannt: Der Führer hat in seiner Eigenschaft als Reichselanzier zur weiteren Bereinheitlichung von Kartei und Staat angeordnet, doß die Bartei mehr noch als dieher dadurch zur gesetzichen Arbeit herangezogen wird, daß der Etelwertreter des Fährers, Reichwinnilter Audolf 3e ch, der von ihm bestellte Referenten das Recht erhalten, an der Bearbeitung von Geschentwürsen sämtlicher Reichversstetzt bestweiten fümtlicher Reichverssetzt une der Bearbeitung von Geschentwürsen sämtlicher Reichverssetzt eils ausehmen.

Ofterreichifche Flüchtlinge

an ber beutiden Grenze verhaftet.

Baljau, 27. Juli. Aus der Gegend von Kollerichiag ver-juchen Iterreichilche Flüchtlinge, die deutsche Grenze zu er-reichen. Hierbei entwicklie sin eine Schiehere mit schwerbewaffneten heinmechrabteilungen. Acht Flücht-linge erreichten, iellweise verwundet, die deutsche Grenze, wodel sie der öberreichische Jollbeamte, die fich ihnen in den Weg ftellten, übermattigten und fie über die Grenge ichleppten.

Die beutiche Grengpolizei ericien fofort an Ort und Stelle und verhaftete bie öfterreicifichen Flüchtlinge. Die öfterreichifden Beamten murben ben öfterreichifden Greng-

Danttelegramm Starhembergs an den Reichsaußenminifter.

Berlin, 27. Juli. Der öfterreichische Bizelangler gurt Starh em berg bat an ben Reichsausenminifter greibertn von Reurath auf dellen Belleidstelegramm anlählich bes Todes des Bundeskanzlers Dollfuß das folgende Lelegramm gerichtet:

geringer.

"Bür die Teilnahme, die Em Erzellenz im Ramen der Reichsregierung und in Ihrem eigenen Ramen der öfter reichischen Bundesregierung anlässig des simmertien Berluftes, den sie durch die feige Ermordung des Bundesdanzlers Dr. Dolling ertiten dat, auszuhrechen die Freundlichfeit hatten, ditte ich, meinen und der Bundesregierung aufrichtigken Dant entgegenzunehmen."

Die vorläufige amtliche Biener Berluftlifte.

Bien, 28. Juli. Die vorläufigen amtlichen Un. gaben über bie Berlufte bes Bunbesheeres lauten: Bei ben Rampfen in Steiermart find 2 Offigiere und fieben Mann getotet worben, 4 Dffigiere und 6 Rann fcmer ver-wundet. Im gangen find die Berlufte des Bundesheeres bei ben bereits abgeichloffenen und jum Teil noch andauernben Kampfen bis jest auf 25 bis 30 Mann ju icagen. Die Berlufte ber anderen Formationen, por allem bes Schugforps, find im Mugenblid noch nicht befannt.

Seute vor 20 Jahren.

28. Juli 1914.

Blid in die Welt.

patts zu verstärten, um sich mit diesem samosen Pattssignem in die Geschäche Frankreichs einzuschreiben. Aan wird also wohl mit verstärken Semidungen der kranzösischen Diplomatie in dieser Richtung rechnen können. Es wird Hern Barthou dabei desonders ichmerzlich sein, daß Volen es stritt abled nich mund daß der polnische Außenminiter Bed dei seinem Beluch in Neval und Kiga auf die absolut gleichen Anschaumen stieß, mas nicht unweientlich die Ann nach es und den Anschaumen stieß, was nicht unweientlich die Annäher, daß die französische Ausenweientlich der Annähaumen stieß, was nicht unweientlich die Annäher zu nn zwischen Beluch in Keval und den baltischen Anschaumen stieß, was nicht unweientlich der Annähaumen stießen Bolen und den baltischen Anticken des andere dem erbaut über die dastung Volens ist. Was unseresielts zu der unmöglichen Battonstruttion zu logen ist, das ist is schon mehrsach ausgeführt worden, zuseht u.a. in einem Keuter-Interview, wo die Gesahren dieser Idee für der und das holländische Blatt, der "Raasbade", stellte sieht, daß derr Batthou mit dem Balmenzweig des Friedens in der Hand versuche, Ablen und Deutschland aufs Reue zu verheiten, und daß des Ergebnis dieser Hand in einem Keuter-genehmen Vollitst nur ein könne, Unsüders heit und Unrube!

Die Artifel in den russischen Blättern Russischen Lassen ertennen, daß man sich wegen der dies jährigen Ernte in Wossau erhebliche Gorgen macht. Kan hält zwar im allgemeinen an der Veran felt, daß die Ernteaussichten gut seien, gesteht aber im gleichen Utemzug zu, daß die Dürre do ch erhebliche Schäden verursach in die sich aber die erhebliche Utemzug die habe. Das Korn sei in wiesen Bezirten zu schnell gereif und löse sich aber im velen Bezirten zu schnell gereif und löse sich die ber über ähre. Und dier nun sehen die Bestischungen ein, daß die Ernte nicht mit der genügenden Gorgfalt behandelt werden wird. Gerade diese Beschäffenheit des

bebliches auf dem Papier lieben, denn tatiochlich wurden nur rund 550 neue Magagine sertiggestellt. Es Iommt hinzu, daß auch die Inkandlegung der alten Magagine seitiggestellt. Es Jonnat hinzu, daß auch die Inkandlegung der alten Magagine seits garnicht, tells ganz ungenigend erfolgte. Augleich wird auch lebhaft darüber gestlogt, daß, wie es in der "Iswestlig" heißt, Diebstahl, Beruntreuung und Spekulation mit Getreibe der neuen Ernte bedrochliche Ausmage annehmen, und daß jesoft die großen staatlichen landwirtschaftlichen Betriebe dei weitem nicht die Getreibemengen abliefern, die ihnen worzeichstehen sind. In einer allo keineswegs guten vorzeichstehen sind. In einer allo keineswegs guten vorzeichstehen sind. In weiter allo keineswegs guten vorzeichstehen sind. In westau einige Sorgen macht, denn, wenn nicht alles kausch, lo sieht die unglüdliche Bewölferung der Sowjetunton vor neuen schweren Leiden.

Die offizielle Ernennung von Bapens.

Agrement in Wien nachgefucht.

Berlin, 27. Juli. Amtlich wird migefeilt. Im unichluß an das vom Reichslangler an den Bzefangler vom Kapen gerichtete Schreiben vom 26. Juli 1908, den jich der Reich spräfischen ist verfanden erklätzt, den Bzefangler von seinem Amt als Stellvertreier des Keichsenaziers und als Garbeauftragten zu entbinden, um ihn mit der vom Reichsdangler vongeschangenen michtigen Aufgabe eines Gejandten in befriketer Sondermission in Wien au detrauen. Das Agrement für herrn von Papen wurde heute in Wien nachgelucht.

Die Aufnahme in England.

Die Aufnahme in England.

London, 27. Juli. Die durch den Reichstangler erfolgte Ernennung von Bopens jum Geinndem in Wien erregte überall das größte Aussehen und wird allgemein als Bertod nun as zich er nur den nu as zich nun as der zich nun grieben der Elei von Deutschlands tompatischer Hattung arzember Obereich einen tiefen Eindruch in delpenstigen und amtligen Areien gemacht habe. Die Tatlage der Ernennung eines do wichtigen Staatsmannes jum Bertriete Deutschlands debeute mittelpat eine Erieden gegenüber Öherreich den. Die Ersennung deines gegenüber Öherreich den. Die Ersennung deinen gegenüber Öherreich den. Die Ersennung deinen gegenüber Öherreich den. Die Ersennung deinen nach Wien, der delfer als irgedie gemach in der Lage sein milse. Deutschlands Standpuntt befriedigend in Ofterreich zu verrieten.

Ungft und Beforgniffe in Paris.

Italienische Unterftellungen.

Der deutsche Gesandte leitete teine Bermittlungsattion ein.

Er nahm nur, um Blutvergießen ju vermeiden, auf Bunfch ofterreichifcher Regierungsmitglieder ein Abtommen gur Renntnis. - Richt als bevollmächtigter Gefandter, fondern als Menich.

Authentische Erflärung Dr. Rieths.

Authentische Erlarung Dr. Riethes.
Berlin, 27. Juli. Ju ben Vorgängen in Wien gibt der nach Deutschalend gurückelehrte bisberige beutsche Geseinbte in Wien, Dr. K i et d., folgende authentische Erlärung ab: Es sind über meine Intentionen bei den Erlärung ab: Es sind über meine Intentionen bei den Erlärung die ich im Bundestanzterant in Wien abgelpielt haben, in Österteich und im übrigen Ausland so geheichtenartige Weldungen, imme Kermutungen über meine diesbegiglichen Beweggründe geäußert worden, das ich mich veranlaßt sehe, rein jachlich die Ereignisse darzustellen, wie sie sich tatlächlich abselpielt haben.
Wie bekannt, hatte die in das Bundestanzferamt eingebrungene Truppe, nachdem Herr Dollfuß vermundet worden war und drei weitere Mitglieder der Regierung, sowie etwa

150 Beamte gesangen gehalten wurden, gedraft, daß biese Gefangenen erichoffen witben, wenn die bas Gebaube umtagernben Truppen und Schup, torpsmannichaften basselbe angreifen foli-

Gefangenen erschoffen würden, wenn die das Gebäude um ig gernden Truppen und Schungtopen und Schungtopen und Schungtopen und Schungtopen und Schungtopen und Schungsseite mit der eingedrungenen Truppe verhandelt worden wertellte Minister Ke uit äbter eingebrungenen Truppe verdandelt worden wertellte Minister Ke uit äbter ein fürfriktiges Ultimatum, nach desse Schäudes sichte, ein fürzsirikiges Ultimatum, nach desse Mondelten der Angriffsauf das Sundesfanzleramt ersolgen würde.

Ananp vor Ablauf diese Angriffsauf das Sundesfanzleramt ersolgen würde.

Ananp vor Ablauf diese Angriffsauf das Sundesfanzleramt von dem Beschlishaber der eingedrungenen Truppe, der sich als zu auf mann Aried tich vorssellte, telephonisch angerufen. Er teilte mir mit, daß eine Bereinsberumg mit den Acgierungsvertretern abzeschlößen worden eit, saut der, um teine Wenscheichen mehr zu opfern, die gesamte Truppe, der die äkerreichische worden ein, mit zugeschertem freiem Geleit unter militätlicher Sebedaung aus Okterzeich abtransportier, mit zugeschertem freiem Geleit unter militätlicher Sebedaung aus Okterzeich abtransportiert und an eine Grenze gedracht werben mille, sied sie der beutsche gewählt hälten. Iriedrich fügte hing, das die Kussiuhrung des Abkommens noch deswegen unmöglich weit die sie der in der Ariedrich fügte hing, das die Kussiuhrung des Abkommens noch deswegen unmöglich wir die Judage des freien Geleit sie der Miniger werden sieher werden der vertrecht der vertr

Der Umfang der Rämpfe in den Bundesländern.

Roch fein abichliegendes Bild gu gewinnen.

Roch tein abschließendes Bild zu gewinnen.

Wien, 28. Juli. Aus einer Berlautbarung der Fresselle der heite der heimeber ersieht men jeht, wie um fangreich und zahlreich die Kämpse am Freitag waren. In Karnten sind neben zuhlreichen Orten Freitagmachmitigs ei. Veit an der Glau nud Keldlicht eine beietst morden. Ju gleicher Zeit wurden Ationen des heimatschutzes gegen Oberdauburg. Etziefenburg und Kilfhalt durchgesübert. Sehmatschutzes gegen Oberdauburg. Etziefenburg und Kilfhalt durchgesübert. Sehm wurden Friesach und Eisent ab per der Kande der Enneschielle statt. Obsseleichen wurden Freitag die Kämpse in Saladum abgeschließen. In Eleiermanf zunden Kämpse in Eldisswalle statt. Des gleichen wurden Freitag die Kämpse in Saladum abgeschießen. In Eleiermanf zuhoden Kämpse in Eldisswall sieden zu zu der der Verlauften der Leicher der Gelieben des Lauften Abspertungsmaßen der Gelieben des Laufer Abspertungsmaßen der Verlauften der Verlauften

hort, deshalb norgenommen worden, weil ein Gerucht nom An marich Auffic nobil der entlang der Elibochnitede nach Wien verbreitet war. Später fiellte fich dann aller-dings deraus, daß diese Gerücht aus der Luft gegriffen war. Immersin helt man die Albeperungsmaßnadmen auf-

Die Nachrichten über die Unruhen in der Broving laffen noch immer tein abichließendes Bild über die Lage gewinnen.

30 Tote der Exefutive in Steiermart.

prach, den Bundestangier Dollfuß nor jei-nem Sinicheiden jum Ausdrud drachte. In-jolgebelien trage ich auch allein die Beraniwortung für das, was ich getan habe.

was in getun josee.

Ich ftelle auch fest, daß die Erstärungen der drei Kegierungsmitglieder über dos freie Geleit mir gegenüber absgegeben wurden, nachdem sie mit bereits das hinscheben des Kundesslanzlers Dolliuß mitgeteilt hatten, daß allo diese Julage in voller Kenntnis dieses traurigen Ereignisses gegeben worden ist.

Berlin, 27. Juli 1934.

Ministerausschuß zur Bekämpfung des Terrors.

Traueranzeige der Bundesregierung.

Traueranzeige der Bundesregierung.

Wien, 7. Jul. Die ölterreichische Bundesregierung hat lolgende Traueranzeige veröschlichte. Die ölterreichische Bundesregierung gibt die lieferschütternde Kachrickt vom Ableden füres anverzeiglichen Fichters, des Hochrickt vom Ableden füres anverzeiglichen Fichters, des Hochrickternde Kachrickte vom Ableden füres anverzeiglichen Fichters, des Hochrickter Die hier keine Sterken in der Anzundstage der Die kreichte Stilcherfullung und nurrmöslichen Dienstes für lein Baterland einem ruchlofen Mordomkfolg im 42. Lede en zig ale relegen ist und une etwa 15 Uhr 45 sein von edelher Gestinnung getragenes Leden unsgehaucht hat. Die irbische Holle des Verweigen wird am Samstag um 14 Uhr 39 nach der erten Einiegnung vor dem Aufhaus der Stadt Wien in die Metropolitun-Kricke St. Stephan überzeigürt, doort auertlich feterlich eingelegnet und dann auf dem Helpinger Frieddof vorläufig beigeligt werden.

Die Generale des Sundesheeres haben unter Hührung die Kratsjestetärs für das Sereswolen, Generalmajor 3ech n. er, an der Bachre des boten Aundestanzlers Dollfuh im Kamen der Gewaffneten Macht einen Kranz niederzgelegt."

Das Programm für die feierliche Beisegung Dr. Dollfuß'.

Beifegung Dr. Dollfuß'.
Wien, 28. Juli. Die Trauerseier sür Dr. Dollfuß beginnt am beutigen Camstagmittog um 2.00 llcht vor der Bolfshalle des Archaules, wo die erste Einsegnung der Leiche stattlinder. Sei diesem Anlah werden Bundespräftbem Mittlas, Bigedangler Erat dem berg. Ausgermeister Schmig und Landeshauptmann Keiter Abert des Gedendens sprechen. Herauf wird sich der Trauerzug unter militärischem Geleit zur St. Elepanastirche begeben, in der Kardinal Erzisch zur St. elepanastirche begeben, in der Kardinal Erzisch von den Kraftwagen der Trauerzug unter militärischem wird. Bon dort aus wird der Zeichenmagen, gelögt von den Kraftwagen der Trauerzuglie und den Kraftwagen der Armerzgäfte und den Kraftwagen der Kraftwagen der Trauerzüglie und den Sichinger Archauf der den Ming und die Mariachisstratigen und den Sichinger Archauf auf der Verlagen der Verlagen von der Verlagen der Verlagen von der Verlagen der Verlag

Sicherung der Geschlossenheit der Bewegung.

Gemeinsame Schulung von BD., GM., GS., S3., Arbeitsdienft und Bauerntum.

Rundgebung der verantwortlichen Reichsleiter.

Reichsleiter.

Berlin, 27. Juli. Der Beauftragte des Jührers zur Abermachung der gesanten Schalung und Erzichung der nationallozialiktischen Bewegung, Reichsleiter Alfred Rosen der geschaften Bewegung, Reichsleiter Alfred Rosen der geschlich geschlich geschen Auftrags des feinere Beauftragung zu Grunde liegenden Auftrags des flührers Est die er un giber Ein heit der gesamt en Sewegung, eine Entscheldung herbeigeiligte, die auf die dünftige Knundlung der vorsigiedemen Gischerungen der gesomten Wo., S., S., M., J., D., Bereitsdenfellen und der Rosen un größter Bedeutung ist und die durch nichts zu erfehrtertwe Einheit der Rosen gestellt, die und die Knundlung der Rosen geschlichten Aufrehauftlichung eines dahinzielenden Borichlages des Reichsleiters Alfred Nosenberg ist durch die gemeins wert Verwegung verantworlissen Reichsleiter und Führer gestächt.

Bewegung veruntworlichen Reichsleiter und Hübrer geschichert:
"Mit kinnnen dem Erluchen des Beauftragten des Jüdrers für die Überwachung der gesamten geiktigen und welfnuschaufichen Erziehung und Schulung der NSDMP, Kg. Alfred Rosinderg, det, inne im al im Jahre Gemeinich aftsisch uten aller Fliederungen der RSDMP, ein zurichten, und durch dese gemeinsame Arbeit die welfamschaufiche und kaatspollitike Einheit ver RSDMP, und die Unterhälterlichkeit des nationaligstaliktichen Wolkens zu dokumentieren.

gez. R. Walther Darre, Reichsdauernführer Reichsminister.

gez. Komitantin Hierl, Reichslührer des Arbeitsdenkes, Seintich Jim mier, Keichsführer des Urbeitsgeschies, Gentrich Him mier, Keichsführer der SC.

gez. Dr. Kodert Len, Stadsselter der SC.

geg. Balbur von Ghirad, Jugenbführer bes Deutiden Reides"

Das Befinden Dr. Rintelens unverändert ernft.

Bien, 27. Juli. Der Juftand bes Gesandten Dr. Rintelen wird els unverändert ernit bezeichnet. Die Bresse befatt fich eingehend mit der Rolle, die Rintelen am Tage bes Aufftandes gespielt hal. Es wird darauf hinge wieden, daß die Aufstandesichen fich wöhrend des Aufstandes im Bundeskangleramt immer wieder auf Rintelen berufen hätten. Eine Klarstellung seiner Rolle sei baber notwendig.

Drei führende Berfonlichfeiten verhaftet.

Wien, 27. Juli. In Wien wurden der Prafibent des Siterreichinds-deutigen Boltsbundes, Generaldirettor Reubacher und Professor Dug elmann verdattet; ebenso wurde der Direttor ber Appinen Montangesellichaft. Dr. Apold, in haft genommen.

Der Palaft des Königs Sanherib in dem Berliner Mufeum.

von dem schon vor längerer zeit 70 zimmer ausgebedt wurden.
Die Ausgrabungen waren besonders ichwierig, denn die Trümmer der untergegangenen Auflurwelt waren in Jahrausende liten bartgewordenen Lehm oder Külkensand besgraben. Frosessor und eine der Gesch oder Külkensand besgraben. Frosessor der Beriner Staatlichen Külken, den inchen der Abreitung der Beriner Staatlichen Külken, den mehrere Jahrzehnte an den Ausgraduugskätten seine sach nöhmisse Tätigkeit entstätet, denn es galt nicht, die Trümmer vergangener Welt ausstindig zu machen und zu bewahren, sondern er wollte aus diesen Luchfüssen die Zeugnisse vergangener Kulturen möglichst so neubliden. Dahm man den ihren einen sedendigen Eindruck erhölt. Darum mutzen dereits an Ort und Selde die Hunde auf übre Jusammenhänge und Bedeutung untersucht werden. Da silammenhänge und Bedeutung untersucht werden. Da untendangen mit den ausgegradenen Kaumen fonnte man sich dann ein Bild von den Drigtnalfalen machen. So entstand durch sieden aus Silahalter, die die untere Halt des Königs Ganherth in dem Kuleum. Die Mände besieden aus eingen Resiefpatter aus Allahalter, die die untere Halt bestehen. Die obere Hälfte in kurporrot, wie die Urtginalssie im Rasief gesunden murden, und die Geden sind von ichwarzen und weisen Kändern gesiert. Die Deck des Saates is mit Gold gespmisst. Das Hunpitrot des Königssaless wir die Welter der der Korper fich aus vogelartigen Leben, Edwentlauen und därtigen Allyrertöpfen zusammensehen. Es handelt sich um

Gipsabgülje von Originalen des Londoner Museums, aber fie find hervorragend gelungen und vermitteln einen farken Eindrud und ein lebendiges Bild von dem Ausschen der Königsfäle.

Mus Kunft und Ceben.

murde der Director der Alpinen Montangesellshaft, Dr. Apold, in Hoft genommen.

Amtsnachsolger die goldene Halstette und weitere Insignten. Der Borscheher des Departements des Innern, Aunderstätelter, überbrachte im Ramen des Aundespräsidenten, unter desien Protectorat der Kongress keit, und des gesamten Bundesrates den Gruß des Aundespräsidenten, wie einer Regierung. Er schloss ein dem Aundh das die Kongresserbandlungen eine redioafties Kraft ausströmen möchen auch in das Eeden der Ausbertandlungen eine redioafties Kraft ausströmen möchen auch in das Eeden der Ausbertandlungen eine redioafties Kraft ausströmen möchen auch in das Eeden der Ausbertandlungen einer tot der untverleilen Solidarität und die bessen, einzende Liede Rach der Ansprache von Dr. Thur fann Einer leiter der Albertandlungen der Erstellungen der Verlagen der Ausbertandlungen der Verlagen der Protector der Abstracht der Abstracht der Ausbertandlungen der Verlagen konnten Verlagen der Verlagen konnten der Verlagen konnten Verlagen der Verlagen konnten Verlagen der Verlagen konnten Ausber der Verlagen konnten Ausber der Verlagen der Verlagen konnten Ausber der Verlagen konnten Ausber der Verlagen konnten Ausber der Verlagen der Verlagen

Wissenschaft und Technit. Trossess on Baener, ber im Frühjahr in den Aubestand verfette Orthopäde der Universität Heibelberg, das nach einer Kelde von Sakvorlefungen am Wedignischen Frauerfollegium in Philasdelungen am Wedignischen Frauerfollegium in Philasdelung zu Botselungen für den nächten Winster erhalten. Prof. Dr. Friedrich Schönen ann, Leiter der Amerika-Abeilung des Englischen Seminars in Versin, murde zum Altsglied des Amerika-Ausfahrles der Deutschen Aledemie in Ründe en und des willenschaftlichen Beitats des Deutschen Ausfahrles und des in Stuttgart ernannt.

Wiesbadener Nachrichten.

Berlegung ftadtifder Dienftftellen in bas Berwaltungegebaube Abolf-Sitler-Blag 2 (fruberes Ravalierhaus).

Die Städtische Bresselle leist mit: Das für Berwal-tungszwesse umgedaute frühere Kavolierhaus wird in den nächken Tagen bezugssertig. In dem Gebäude werden überwiegend technische Amter der Stadtverwaltung untergebracht.

Es merben verlegt:

Stadt. Tiefbauamt am Montag, den 30. Juli, und Diens-tag, den 31. Juli. Wohnungsbüro und Obdachlojenpolizet am Montag, den 30. Juli.

30. 3011.
Büro für Hauszinssteuerhypothefen und Reichszuschülle am Montag, den 30. Juli, und Dienstag, den 31. Juli. Städt. Gartenverwaltung am Mittwoch, den 1. August. Städt. Baupolizei am Donnerstag, den 2. August. Städt. Friedhofsverwaltung am Freitag, den 3. August.

Die vorgenannten Amter und Dienftftellen find an ben bezeichneten Tagen für den Publitumsvertehr ge.

Die Zeltsehung der Beerdigungszeiten durch die Fried-hofsverwaltung erfolgt am Umzugstage mit der Anmeldung des Sterbefalles beim Standesamt.

Ginheitliche juriftifche Borbildung.

Cinheitliche juristische Borbildung.

Die im Reichsgeiechlatt verössentlicher, vom Reichssjukiminister Dr. Gürtner erkaliene Jukizausbildungs von E. Bait 1934 ist ein meiterer, außerordentlich bebeutsauer Schritt 3ut 1934 ist ein meiterer, außerordentlich bebeutsauer Schritt 3ut Lere in heitz ich ung der Rechtz pflege im Reich. Tom 1. Ortober d. 3. an wird sich bie juristische Bordildung im ganzen Reich nach einheitlichen Grundlichen und unter unmittelbarer Leitung des Reichsjustzuministers vollzieben. In den neuen Ausstlidungse und Printungsvorfeitst, dah das, mas der Staat draucht und derenktichten ist mit belonderer Schärfe der Gedanfte berausgarbeitet, dah das, mas der Staat draucht und dernstilden mill, weder ledensfremde Gelehrte, noch bloge Lechniter des Rechts sind, sondern fraitvolle, charafterseste Akamer, die vermöge eines gediegenen Fachwissen den der Verlächte Verlächte Verlächtigen Bildung den Bolfsgenossen wertliche Führer, Richter und Verlächtlichen der Ausgeben der Verlächtigen Unter Kreiben der Gelaktung der Kollentlichen der Verlächtigen Kandellen, vor einsche leine Meine der die Verlächtigen Kandellich und der Verlächtigen Verlächtigen der Keitenlichen Aberausge; sie eine Reiche non Ländern, des der Kreiben ist die sieden nachtz der Kreiben der Keitenlichen Anderungen; sie eine Keibe non Ländern, der der Verlächtigen der Keitenlichen und der Verlächtigen wird tinstig vor einer einheiltigen unmittlicher den Reichsjustizminister unterstellten Behörde, dem Reichsjustizprüfungsamt, abges leiste.

Das Wetter der nachften Boche. Marm und heiter.

Das Wetter der nächsten Woche.

Barm und heiter.

Die sommerliche, vielerertis sehr warme Witterung wurde jum Wochennbe — wie wir erwartet hotten — durch ein Teiltief, das von Westen rasch verständen der einen Bereich Inn es zunächste nur zu geringen Kegensällen. Im Gonntag sedeck war es nach karke Twätnung, die im allgemeinen 27 die 20 Grad detrug, zu mächtiger Wossenden ein dangemeinen 27 die 20 Grad detrug, zu mächtiger Wossenden erstenden ein gesommen, vielzuch gingen mit gewisterungs erstelltung gesommen, vielzuch gingen mit gewisterungs erstelltung gesommen, vielzuch gingen mit eine Vergenstellt wurden. Im übertige Regensälle nieder. Nach dem Abyag des Mitbels nach Okten date ihr die ist die Vergenstellt wurden. Im übertigen Keich war ihn am Dietrugken eingesetzten. Im übertigen Keich war ihn am Dietrugken einen Aberloßes des im Südwelten lagernben Agoren mazimums eingetreten. Die Höchstemperaturen waren mezimums eingetreten. Die Höchstemperaturen waren mittlerweile etwa 5 Grad zurückgangen und Jegen um der Mochenmitte vieleroris zunächen Zieder Wererselult nach Mitteleuropa, da aber auf großen Lande Wererselult nach Mitteleuropa, da aber auf großen Landen, Beied Witteleuropa undernden Auftmassen gleicher Hertigen Landen, blied die Witteleuropa un vor ein der ein beiter und troden. Aur im Südoen Deutschläung der Weiterlage spreite unt langfam Die Entwicklung der Weiterlage spreiten unt langfam Die Entwicklung der Weiterlage spreite und langen und weiter weiten Weiterlägen.

Die Entwicklung der Weiterlage spreiten um langfam och "Mit donnerstag war ein sisändisches Minimum unter Bertielung nach Forden für der Bewölfung einsehte. Rach dem Myng bieles Tiels wich ber angelichen Vordense wieder ihn der Weiterlage wiel den der er wie der weiter der den kein. Millerdings muß nach zu mit dem mit dem wirter ih der und der er war mu un genberum mit Ge wirter ih der und beit ger dem und der gemeine weren der gemeine weren und der ein wie men unter den den gen gerechnet werben. In dielem anommalen Jahr ihren ihren de

- Biesbadener Frembengahl. Die 3ahl ber in der 3eit vom f. Januar bis 26. Juli 1934 angemelbeten Frems ben beträgt 58 150 Rurgafte und Paffanten.

Jeit vom I. Januar bis 26. Juli 1934 angemelbeten Fremben bettägt 58 150 Auguste und Baljanten.

Der Bepug von Haussaltsmargarine, Jür September und Oftsber 1934 werden mieder Stummabschnitze mit vier Bezugssicheinen für je 35 Phund Haussaltsmargarine und zwei Reichsverbilligungsicheinen für gebeitetette ausgegeden. Der auf dem Edmundschaftiten befindliche Bestellichein gilt dementsprechend für zwei Phund Haussaltsmargarine. Jür die Durchführung der Mahandme gelten die bisberigen Bestimmungen. Ergänzend wird bagu solgendes Bewertt: 1. Bersonen, dei benen die Kausselfungen für dem Bezug der Stemmabschmitte erk nach dem 1. Sept. 1934 eintreten, haben noch dis zum 11. Ortober 1934 ünspruch auf die unverfürzten Etammabschmitte mit den beidem Kelchsverbilligungssicheinen zuläflig; die Bezugssicheinen Kelchsverbilligungsichenen zuläflig; die Rezugssicheinen haben 28. Oftsder 1934 ist auch die Ausgade der Keichsverbilligungssicheine unguläflig. 2. die debten Bechangssicheinen und die Ausgade der Ausgade der Keichsverbilligungssichein unguläfig. 2. die debten Bezugssicheine für Eeptember 1934 lieden auch für den Konat Oftsder gibt, die Bezugssicheine für Eeptember 1934 lieden auch für den Konat Oftsder gibt, die Bezugssicheine für Eeptember 1934 lieden auch für den Konat Oftsder 1934 lieden auch für den Konat Oftsder 1934 lied in der die beiden Escaugssicheine für Eeptember 1934 lieden auch für den Konat Oftsder 1934 lied in der die der Bestellig is. 2. die debten Bezugsicheine für Eeptember und Oftsder 1934 lied in der die der Bestellig is zum 10. dass. 5. Rovember 1934 zurückgugeben.

Erntesürbitte. Der Landesbischof der Evangelischen Landesfriche weist die herren Gestlitichen laut neuestem "Geseich- und Kerordnungsbiat", Ar. 17, an, die zum Erntedantseit mit genntäglichen Ausptzottesbient eine Arbeitet wie der bevorstehende Ernte in das allgemeine Airchengebet eine willigen

3ulugen.

3um Orgelbansachverftändigen der Coangelischen Landesfirche Rasson Geffen etnannte der Landesbische Den Anderstrete Theodor Wissmulfer zu Aleber-Beerbach, mit der gleichzeitigen Ernschiftung für Dispolitionsfragen Kirchenmulifdireftor Ut, Wiesbaden, heranguziehen.

der gleichzeitigen Ermächtigung für Dispolitionsstagen Kitchenmiktbretter Us, Wiesbaden, hetanguziehen.

Mülleld wird mertvolles Geriesland. Durch den Kationallogialistichen Arbeitsdientz, Gruppe 257, Abreilung 1 Gehierlein, in iest eine nolfswirtischäftlich wertvoolle Atbeit zum Abschuß gekommen. Bereits von dem Artege wurde etwogen, die Wilfelder der Siede Wiese das den in wertvolles Gertenland und Schrebergärten umwandeln. Leiber mer die Durchischung deser Angebraum einfolge der ichtegten finanziellen Lage der Angebraum infolge der ichtegten finanziellen Lage der Stadt bisser unmöglich. Durch dem Arbeitsdienk ist die Wöglichteit gegeben, solche Arbeiten in Angelit zu nehmen, die der hohen Kosten wegen trog ihre vollswirtsdaflichen Wertes sonik unauszeschiert vie ihren vollswirtsdaflichen Wertes sonik unauszeschiert deser migten. Kach der eine Abreitung des Arbeitsbienkes in Schierkeit untgestellt worden mort, gilf man das Trojett einen zus. Kach turzer Versandlung mit der Arbeitsgauleitung Wiesbaden wurde im Berbig vorligen Jahres mit dem Argeich werden der Versandlung werden der vollenden am, Geleisdreich Gegonnen, jo des im Frühjahr mit dem Rigosen und Planieren angelangen werden fonnte. Da die gefannten Unterhaltungsforen des Arbeitsdienkes vom Deutschen Peigd despahlt werden, brauchte die Geadt
Wiesbaden für Licht, desjung, und Gerätzgekeltung ledig einen Bertag von rund 20 Fernigkeltung beige Arbeit ist ein neuer Seweis für den Polsswirtschaftlichen Wert des Arbeitsdienkes.

beitsdienites.

Associaleiertage werden bezahlt. Als Sondertreuhänder für die gelamte Sühwatenindultrie des Reiches das
Treuhänder Dr. Da eif dir eine Aarifordnung erlaffen,
die eine Reibe vorbildlicher gialeit Serbesterungen birgst;
au diesen gehört auch die bischer meit nicht üblich geweiene
Bezahlung von Wochenfeiertagen der Bezahlung and Stumbenlohn. Auch der Tatisordnung werden für einen Ofterfeiertag, für den 1. Mal, für einen Mingflielertag und für
einen Weihnuchtsgeiertag die Stundenlöhne für die Rormalarbeitisgeit bezahlt.

legert bezaget. Berbilligter Strandbabbesuch für Zugenbliche. Während iessährigen Sommerferien werden an Schüler (innen) — Berbilligter Strandbubbeluch für Jugenbliche. Während bei biesichtigen Sommerferten werden an Schüler (innen) aller Schulen, wozu auch die berufsickulpflichtigen Augendichen bis zum 18. Ledensjahr jählen, nerbilligte Karten lit den Bejuch der Grandböder ausgegeben. Die verbilligte Karte zum Freie von 30 Fennig berechtigt für die einmalige Omnibusshine und Rüchabrt, einschlieblich Schulenschine und Rüchabrt, einschlieblich Schulenwaltung, Die Ausgabe der Karten erfolgt durch bie Städtliche Schulenwaltung, wochentag von 9-11 libr, im Immer 2, Erdgeichos, der Bermaltungsgedäudes, Friedrichtage 19.

zuführen. Warnung vor einem Anzahlungsbetrüger mit Unsichstarten. Die Holizeibireition Naims teilt mit: In Güddelisten. Die Holizeibireition Naims teilt mit: In Güddelisten. Die Holizeibireition Naims teilt mit: In Güddelisten Berlon als Bertretes ber Films und Kotonanhölt "Sadspilm, Abteilung Köln" oder der "Mitteltheinischen FilmsBhotoanhalt Singebrüf" aus, und lucht in Geldelten Aufträge zu erhalten. Sie verspricht Lieferung zu einem günktigen Preise, wenn eine Anzahlung von 15 AM geseitlet wird. Die angegebenen Firmen sind lingiert. Die Lieferungen bleiben mis. Der Schwindler wird belchrieden: I Sahren Schwurzbart und jetze Azie und herfür Kheinländer Mundart. Sachbienliche Beodochtungen sind sofort der Reiminalpolizei zu melben.

Befanntmachungen.

Deutsche Arbeitsfront.

Reichsbetriebsgemeinichaft 17, Sandel, Fachgruppe: Galtltättengemerbe.

Un famtliche Gaftftatteninhaber von Biesbaden.



Am 11. und 12. August d. I sindet in Wiesdaden.
Am 11. und 12. August d. I sindet in Wiesdaden das Landestreffen der RSBO und der DAF, satt. An diesige hunderttausend Bolfsgenossen teilnehmen.
Um eine reibungsloß Bernstown

Um eine reibungsloß Gerflegung der Teilnehmer licherusftellen, ersuchen wir alle Gait- und Schanstätten-Indaber zu der am 30. Juli d. I., nachmittags 4 Uhr, statissischen Sesprechung im "Brau-publichen" des Gaalbau-Restaurants, dier, Dohieimer

Strafe 19, ju ericheinen. Gur die Richtigfeit: geg. A. Glauninger Fachwalter.

gez. M ü n ch Kreisbetriebszellenobmann.

- Ringtitche. Am Conntag um 5 Uhr veranstaltet bas Sornquintett Giebold aus Bestfalen eine mustalische Feierftunde.

Jornquintert Gebold aus Weitalen eine musitalische Geierfunde.

— Aurhaus. Rammerjänger Anton Ratia Topik, Berlin, der Golift des Kegner-Veldfrühende am Gonatag, ilb dier lein Unbefannter mehr. Der Künflere hat verschieden in Edwarder der Aufliche der Gelöft der Aufliche der erfche den in Edwarder der neben Gelöngen von Wogner der ichönsten Rieder von Dugo Bollft im Aurhause mitzwertelichen die Aufliche Aufliche der neben Gelöngen von Abrumentalion von War Reger zum Bortrag brüngen. Das Kongert sieht unter Leitung von Dr. Delmutd Theierschen.

— Aurhaus Wiesenden. (Rochenprogramm.) Gon n. a.g. 29. Juli, 11.30 Uhr. Frühskonzett am Rochbrunnen.

— 11.30 Uhr. Frühskonzett im Rochenger mechannen.

— 11.30 Uhr. Frühskonzett im Rochbrunnen. 16 Uhr. Radmerfänger miton Maria Topig, Berlin, (Lenor). Won ert a.g. 30. Juli, 11 Uhr. Frühskonzett am Rochbrunnen, 20 Uhr. Ranmerfänger Mondert der KSBD. Kapelle. Die nist a.g. 31 Juli, 11 Uhr. Frühskonzett am Kochbrunnen; 16 Uhr. Radmittagstonzett; 20 Uhr. Stallenischer Abend. Donn ers da.g. 22 Uhr. Mundignischen der Mender der Kapelle. Die Stallenischer Abend. Donn ers gegen der Mender der Mender der Mender der Mender der Kapelle. Die Neuen der Kapelle. Den der Kapelle. Den ners da.g. 2. August, 11 Uhr. Frühskonzett am Rochbrunnen; 16 Uhr. Radmittagstonzett, 20 Uhr. Stallenischer Abend. Donn ers gegen der Gelöften der Gelöften der Mender und Rochbrunnen; 16 Uhr. Radmittagstonzett, Der Hore Kannenstein. In Edie Kapellen. Der Stere das Morett, 20 Uhr. Rongert, Leicher Mender und Rochbrunnen; 16 Uhr. Radmittagstonzett, Der Hörer das Morett, 20 Uhr. Rongert, Der Gelöften Sennensischer Mender Abend. Den ers der der Gelöften Sennensischer Mender Uhr. Brühksonzett am Rochbrunnen; 16 Uhr. Radmittagstonzett, Der Hörer der Mender Uhren.

— Raffaulscher Aunhöheren. Muß 11.30 Uhr. Brühksonzett am Rochbrunnen.

— Raffaulscher Aunhöheren. Muß 11.30 Uhr. Brühksonzett am Rochbrunnen.

— Raffaulscher Aunhöheren. Muß 11.30 Uhr. Brühksonzett am Rochbrunnen.

— Raffaulscher Aunhöheren. Muß 11.30

"Wiener Abend".

— Rassuischer Kunstverein. Auf die Erössung der Ausstellung "Deutsche Gärten unserer Zeit" am Sonntagvarmittag, 113" Uhr, wird nachmals bingewiesen. Außer den Gartenarchitesten B. Sirich, Aleesdoden, W. Hüber der W. Hüber der W. Hier der Leiten, Dannover, D. Balentien, Stuttgart, A. Wiestiger, Pring Berlin, sind die Klesdadener Master Lauf Dahlen, Richard herbet, Vallen er Köfter, Willy Mulot, Nooli Presder, Aran Schaurte und Hans Bölder mit Biumenaguarellen vertreten.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Im haufe eines Landwirts in der Mubigaffe brach ein Ramindrand aus. Dem roiden Gingreifen bes haus-beitgers gelang es, das Feuer einzudommen, bevor die Feuerwehr eingreifen mußte.

Biesbaden-Bierftadt.

Muf dem Plage an der Schule hielt die Frei millige Feuermehr Bierftabt eine große Gesentübung ab, an der fich alle Abteilungen mit der Rotoriprigenadteilung beteiligten. Die Leitung hatte Oberbrandmeifter August Sternberger.

Aus Broving und Rachbarichaft.

Frantfurter Studenten für den Freiwilligen Arbeits-bienft nach Oftpreufen.

bienst nach Oftpreuhen.

— Franklurt a. M., 27. Juli. Gestern indr bie erste Gruppe Franklurter A. 20. 27. Juli. Gestern indre erste Gruppe Franklurter Brubenten und Stadentinnen auf neum Wochen zu dem von der Franklurter Studentensschaft organisierten Bauern und Siedelerbeit in des Gebiet der Masien judischen Die Franklurter Freise der der und Siedelern durch praftische Arbeitssessung unmittelber zu helfen. Die Fachtragest köner durch gehr über hamburg, Travemünde nach Joppet, wo die Franklurter Studenten und Studentinnen von ihren Danziger Kommittionen empfangen werden. Nach einer zweitsassen Beschistung Danzigs gehr denn die Keise weiter nach Marienburg, wo für die kohentischen Zachelise zu Kobereitung ihrer Aufgade ein furses Schulungsläger durchgeschift wird. Dann werden sie in ihr Einlangebiet, dem Grenzgebiet an den Majurischen, eingewiesen.

Gin Meteorftud niedergegangen.

Ein Mefeorstill niedergegangen.

— Alchestenburg, 27. Juli. Am Mittmachabend fiel plöglicht napp vor den Augen eines 10jäbrigen Jungen, der sich auf einem Ader hinter der Baltfahrteftrese Dettelbach befand, mit einem lauten Knall vermuflich ein Still eines Meteors vom himmel. Der Junge murde durch den Auftdeut zu geworden und für furze zeit betäubt. Kach erholtem Chreckengen von der fürfchlagstelle nach und sand einen 81% Stund ichweren heißen schwarzen Ktumpen, der zwecks nächerer Untersuchung eingesandt wurde.

— Nordenstadt, 27. Juli. Um Montag, 30. Juli, seiert Galtwirt Karl Dielendach seinen 72. Gebutistag, und am gleichen Tage vollendet der Landwirt Georg Roll (Kirchgasse) sein 71. Lebensjaht.

Raurod i. T., 27. Juli. Das Seit der silbernen Hochgeit seiteren gestern die Seseure Georg Keil und Frau
Bauline, ged. Aldel.

Buline, ged. Nickel.

Brailen, ged. Nickel.

Radit nach Schlig der zweiten Schicht in den Opelwersen
geriet ein mit einen 20 Arbeitern delegter Privatauto.

Aus aus Sinsheim der Jamistalt in Brand. Die Inlaiten keine Besteinungen. Der Kapen ist die gestitte keinen Besteinungen. Der Führer des Autodous goglich jedoch deim Semilben, das Jeuer zu lössen. Der Kagen is die auf das
Feuer dall lössen. Der Ragen is die auf das
Gliengestell ausgebrannt. Die Arbeiter murden später mit
einem Lieferwagen nach Sinsheim befördert.

Eliviste i. Nig., 27. Juli. Der von längerer Zeit
von der Stadtverwaltung Eltville geschte Plan, vor dem
Rathaus den alten Zieddrunnen neu errichten zu lassen,
mird nach vor dem großen Sommeries, Eitville am Rhein
vor 100 Jahren" ausgestährt. Die Banarbeiten haden begonnen. Die Elimedinung des Brunnens lindet am Samstag, 11. August 1834, nachmittags 3 ühr (17 Uhr), als Einettung des größen Sommerieses am 12. August hart. Der
Brunnen debeutet eine Kitsolle Kereicherung des Stadibildes.

Limburg a. d. 2., 27. Juli. Beim hießen Reichsbahnausbesserungsamt murden 91 Jubliere der Arbeit für

bildes. Vimburg a. d. L., 27. Juli. Beim hiefigen Reichs bahnausbesseinngsomt murden 91 Jubilare der Arbeit für 25. dis 40jährige treue Arbeit gegdt, Reben Edrenurkunden erheichen die Ausgegeichneten eine Treueprämie.

** Auntel, 27. Juli. Am 29. Juli, 3. und 12. August finden Biederholungen des Hein at fpiels "1884" im Hofe des Scholles Auntel fatt.

** Bom Meiterwald, 27. Juli. Bei den Arbeiten an der größen Weiterwald, 27. Juli. Bei den Arbeiten an der größen Weiterwald balliperre dei Driedorf, die gute Forifattte machen, tonnte iest der taufendste Arbeitet ein gestellt werden.

Sport und Spiel.

Rampffpiel-Finale.

Süddentiches Anfball-Endipiel. — Deutiche Leichtathletif-Meisterschaften. — Wer wird Mallerballmeister? Das Sportwochenende steht ganz im Zeichen der 4. Deutichen Kampfpiele in Nürn berg. Dier fallen am Tag ber Schlußeierlichkeiten zahlreiche Entscheibungen. Im Juho all fleben sich Wapern und Südweit

Bagern und Südweit im Schlufteien um ben Kampfipielnotal gegenüber. Die Bapern gelten als Javorit, aber lelbst im Jalle einer Riederlage der Gidweitler muß den Mannen des Gaues 13 habes Lob für ihre tadellose Haltung in den dishertigen Spielen, die sie des zum Schluftamps siegreich durchführten, gezollt werden.

speiet, se je sis jum Schugsamp jegerein durgingren, gezolft werden.
In der Leichtathleitlen mistrag gelangenden deutschen der Kampljeiet zum Austrag gelangenden deutschen Beichtathleitleneiterschaften des meiße Interese lür sich in Ampruch. Die Kämple werden am Sonntag mit einer 251:«Kandemschaftelt abgeschloften, die von zahlreichen deutschen Gauen dektrien wird.
Bei den Schwimmern wird am Sonntag die deutsche Balferdalfmeisterligatt entstieben. Die Kanuten ermitteln auf dem Andereie ihren Polomeister. Die Ringer und Iu-ziliu Känupfet tragen in Rünnberg ihre Schlusfampse aus. Schließlich tressen nicht deutschen Keiter im Kamplipeltunter, während zu gleichen Keiter im Kamplipeltunter, während zu gleichen Keiter im Kamplipeltunter, während zu gleichen Keiter im Kännberg and die der Applied der Beite der estellt ung und Vreisverteiten philate. Den Köschus gegrechtung und Vreisverteit.

Wieder ein Refordflug.

Bon ber Rhon in Die Tichechoflomatei.

Bon der Ahön in die Thechollowafei.

Warnsdorf (Thechollowafei), 27. Juli. Der Mannbeimer Segelltiger Undwig 50 im an " der an den Fernflügen des Köön-Segelltug-Weitbemerbs teilnimmt, iff am
Donnerstagnachmittag der Keitmerig, etwa zwei Kllometer
von Gabedorf, mit einem "Köönabler" gelandei und dat demit auf dem Auftwege 31.0 Kilometer zu u. üd geleg f.
Holmann medetse hig nach der Landung dei der Gendormerickation in Gabedorf. Eine Millistrammiffion aus
Therejenstudt unterzog des fluggeng einer Unterluckung
und kellte jest, daß der Flieger einen Kaddolender und
Kaddolparant mit ste flügter. Das fluggeng wurde dis,
Kaddolparant mit ste flügter. Das fluggeng wurde dis,
Kaddolparant mit ste flügter. Der Grenze zu landen deschädtigte, aber die Orientierung verloren hatte. Ludwig hofmann dat übrigens mit diesem King die im eite dis deklag Be fleift ung des Weltbemerbes, vollbracht und
ebenjo wie Rolf jeith, der 300 Kliometer zuräcklegte, die
mit 18. Juni über 240 Kliometer der Weltberderen.

Keinseitetikalter Eurenger bei den Klioneter überbieben.

veigstatthaltet Sprenger bei beitem uberboten.
Reichstatthaltet Sprenger bei den Rhön-Segelstiegene.
Um Freirag weilte Gauleiter Sprenger mit Amtsleitern des Gaues Sellen-Kastu und der Wassleitern des Gaues Sellen-Kastu und der Wassleiters der Konstlegenwärtig der große Segelstigegeweitemetd 1834 abspeit. Unter Führung des besonnten Altvaters der Kömfliegereit, Urstunz und des Flieger-Candbegruppenleiters Schobel wurde das Logaer beitichtigt. Der Tag tund im Zeichen reglten Fliagdertiedes. Der vom Gauleiter ausgesetzt enmbarte Lagespreis tir die deckte Fliagdestraugregte dem Elser der flibmen Flieger noch flärker an. Gauleiter Sprenger sig in einer vom Flagmenster Kertens gesteuerten Sportmaschun. Den über 100 am Aketidewerd beteiligten Eegestlitigern war die erge Anteilnahme der RSDAU, eine sichtliche Freude.

Die Fliegerichule Mensselber Kopf soll Zentral-Schulungsgesande für Mittelna | au werden. Es it der Bau einer großen Salle unmittelbar bevor-fiebend.

Wiesbadener Radsport.

Ditter Meilterschaftsland bes AR. 1907/03 Wiesbaden.
Am Sonntagoormitog bestreiten die Etraßensahrer des
Rabsportflubs 1907/09 Wiesbaden den dritten Kauf ihrer Klubmeisterschaft. Die Strede führt von Wiesbaden über Eilerne Hand, dann Aeuhof. Engenhaben, Alebernhousen, Kaurod, Biersadt, Kastel, Siebrich, Schierskein, Acubors, Schlangended, über Chousseedun nach dem Jiel in der Holmerteitraße. Der Start befinder sied um Galidaus Kar-tal um 7 Uhr vormitstag. Anfunst der ersten zehere gegen 9 Uhr. Das Kennen wird als Borgadesahren gestartet und wird alle schiere der SKR. 1907/09 am Start vereinigen. Die besten Siegesaussichten dürften der Kalidau, Sehr. Reisenderger, Ledwiler, Cisendad, Schäler und Traudes liegen.

Olympia-Musicheidungsfahren in Worms

Olympia-Ausscheidungsfahren in Worms,
Am fommenden Sonntag bringt der Gau Sadweit im
DRR: auf einer Sodillomeier-Grede bei Worms lein Olympia-Ausscheidungsfahren zum Austrag. Geber Kreis der einzelnen Radiportbezitle im Gau bringt ieinen Beiten Ausscheidungsfahren des Kreifes 1 im Seite A. Wiesbaden Ausscheidungsfahren des Kreifes 1 im Seite A. Wiesbaden ift der junge Rubolf Schmidt wom RK. 1990 Bierfladt. Schmidt wirt am Sonntag die Farben des Kreifes Wiesbaden vertreben.

Altonele Moteredrennen Hodenheim,

Auf Deutschlass schönker und schnellter Straßenslachrennfrede kartet am Sonntag mit Kursker Selegung das
Kationale Motorzadrennen Hodenheim mit Meisterschaftslauf. 280 Kennungen wurden zu diese einzigerigen Berankeltung von Solio und Beimagenscheren abgegeben. Die Reichsbahn hat zum Beluch des Kennens auf allen Stationen im Umfrets von 200 Kilometern um Hodenheim Gonntags-larten ausgelegt mit 33 35 % iger Fahrpreisermäßigung, gul-tig von Somstag, 28. Juli, übr, die Sonntag, 30. Juli, 24 Uhr. Regen der zu ermartenden großen Beschung der einzelnen Felder karten bereits in der Jelt von 8 die 10 Uhr zwei Ausweisschaftertennen. Die Kennen der Sole-und Beiwagen-Ligensfahrer beginnen um 10 Uhr.

Die fußballose Zeit.

Die fußballofe Zett.

Drientierung im Wiesbahener Arcis.

Drientierung im Wiesbahener Arcis.

Der Wiesbahener Arcisilhrer iserelbt uns: Wenn mit in den eine John der Gereichter in der Gereichter der Ge

des Spottes willen hoch zu halten. Dieser Puntt heißt: Förderung der steundschaftlichen Beziehungen der Bereine unter sich; an und sier sich eine Selbivertämblichlicht doch nicht immer genügend der hachtet. Auf dem Spielseld jowohl wie nach dem Spiel muß die K. am er ab 16 af i in döckstem Aake gepflegt werden; es enispricht durchaus dem edlen Jiele des Spottes, wenn die Spieler dei Spielende, gleichviel wie das Ergeduss auch lauter, als echte Sportsfreunde auseinanderzgehn. Benio ist die gegenietige Achtung von Berein zu Verein böchsten Gebot. With dies alles und von allen ernflich wahr-genommen, dann ist die Gemähr gegeben, das auch die Ver-bandsspiele reidungslojer vonhatten geben, und den Ber-einen seldst bietden dadurch manche Unliedsgusteiten erspart Alls oberstes Sportgejeh gilt immer das "Fair plan".

Wirtschaftliche Wochenschau.

Deutiche Leiftungsfähigfeit fest fich burch.

Japan ale Ginfuhrland.

Neues aus aller Welt.

Ein schweizerisches Berkehrsflugzeug aus 1000 Meter abgestürzt.

12 Berjonen ums Leben getommen.

Stuttgart, 27. Juli. Das ichweizetische Berkehrsilug-geug "Courtig Condor" ift am Freitag gegen 10 Uhr in der Röhe der Gemarkungsgrenze Wurmingen-Weilbeim im Oberamt Tuttlingen verungludt. Beim Aufichlagen auf ben Boben geriet die Majchine in Brand. Aus bischer unj den Zoden gerlet die Maschine in Brand. Aus bisher nicht gestärten Urfachen fürzie das Fluggeug aus einer etwa 1000 Meter sohen Wolfendede in einen Wald ab und murde vollftändig zertrümmert. Der Motor wurde etwa einen Kilometer von der Unsallitelle entfernt aufgefunden und in weitem Umfreise lagen Flügel und Metallielle. Das Meldeduch des Fluggeugsführers verzeichnete als lehten Ein-trag "Jürich, 9 Uhr 25, 1500 Meter Höhe, Weiter flar, wolfenlos".

wolfenles".
Bei dem Mbsturg find insgesant 12 Berfonen ums Beben gefonmen, nömlich neun Fluggafte, ein Filot, ein Funter und eine Stewardes. Unter den Fluggaften befanden fich eine frau und ein eine dei Infre altes Kind. Gecha Fluggafte find Deutiche. Die Unglödestelle if jest in weitem Umtreje von M. Fliegerstrumen des DLB. und der Feuerwehr abgesperrt.

Gine neue Aberraschung durch die 93.-Gemeinfchaft "Rraft durch Freude". Gaftvorführungen ber bentichen Flotte.

Kiel, 27. Juli. Für den 28. Aug uft find in der Oftles große löungen der deutlichen Totte vorgeleichen, an
denen falt alle welentlichen Einbetten unterer Marine teilsnehmen. Die Vorführungen beginnen in der Aöbe von
Barneminide mit Durchtrucksibungen der Torpedodote,
Abrildungen der Linienfaltlie Gefechtsübung und einer
Marichfahrt mit Sicherungen. Um Abend werden Torpedobootsnachtangriffe und eine Racht in der Mitte
der Riefer Buch vorgerührt. Bei dem außerordentlichen
Interesse, des des gegenstellen des einderungsdangt, in weitefen Kolfstreifen lindet, folf das einderungsnoten Solfstreifen lindet, folf das einderungsvollen Solfsgenossen agganstg gemach werden. "Da beiem
Jmed werden verschiedene Dampfer der Ro-Gemeinschaft,
"Krafi durch Freude", leren wehrere Kersonendampfer der Hopag und des Arrheufschaft und der Verschlieben Dampfer der Nochmennen
Thungen beitwohnen. Die deutsche flotte trifft mit diesen
Dampfern dezinnen die Abnahmen. Rach der Vorgerbatt dan
Torpeter Keuerschift galammen. Rach der Vorgerbatt der ben
Dampfern beginnen die Abnahmen. And der Vorgerbatt der ben
Dampfern beginnen die Abnahmen. Mach der Vorgerbatt der vorger

Torpeter Gerent und den Gästen wird ein Rubervettbewerb
gegeigt, an dem alse Boote der an den Ibungen beteiligten
Einheiten teilnehmen.

Rreuger "Rönigsberg" jum Befuch in Reval eingetroffen.

in Reval eingetroffen.

Reval, 27. Juli. Das Flaggichif des Bejehlshabers der Auffärungsftreiträfte, Konteradmiral K ol b e, Kreuzer "Königsberg", ih beute zu einem viertägigen Bejuch in K eval eingetroffen. Jum Empfang des Kreuzer der den der Kollen kriegsfählfes beobachtete. Rach dem Befurd des Ehefs der eltnichen Sechtreiträfte an Bord der "Königsberg" begab fich Admiral Kolde mit seinem Stade zu einer Bestudserundschrit. Frestagmiritag veranstaltete der Kriegsmirister und Ebren der deutschen Gefandlichet der Kriegsfant der Kollen der Kollen

Reun Menfden nacheinander in einem Brunnen erftidt.

Baris, 27. Juli. Ein Einmohner der Ortichaft Kahale bei Beirnt wag in feinen Brunnen hindhgeftiegen, um Ausbessellungsgerbeiten vorzunehmen. Als er nach geraumer Zeit nicht mieder am Tageslicht erschien, litegen nacheinander acht Bersonen ib em Brunnen, um festgutellen, warum die Borganger nicht wieder berauftämen. Alle neun hat man nachher tot auf dem Grunde des Brunnens gefunden. Ran nimmt an, daß sie durch giftige Gase erstidt sind.

Das Rlima als Scheidungsgrund.

Ran weiß, daß die amerifanischen Seiebungsgerichte ziemlich weitherzig find in bezug auf die Gründ de, die die Gereiten hinschlich der Zennung vordringen. Moralische Graufanteit beispielsweise ist ein sehr beliedere Sammelbegriff, unter dem man alle möglichen Olinge verstehen fann. Ih es doch vorgefommen, daß verwöhnte Killionärsgatitinnen erstärten, ite sonnten mit ihrem Mann nicht weiterseben, weil er mit ihren nicht jeden Abend ausgange, ihnen keine Alumen schildte, liets mit mütrischem Geschich ausgeben der ihren in keiter zeit überdaupt feine Geschente gemacht bätte. Eine andere dieser Millio-

närsgattinnen gob an, daß sie mehtlach den Bunsch gesubert dätte, mit ihrem Mann tanzen zu geben, daß er ihr biese Bitte aber sets abgeschiagen hatte. Sie sand der frandnissoulle Richter. We denn überhaupt all die obenge-nannten Gründe ohne weiteres von den Getichten anerkannt wurden. Aber nicht nur was das Bordringen von Schedungsgründen anbelongt, sondern auch in dezig auf die Zeitdauer des Scheidungsprozieles kesten bie amerstantighen berichte nacher Reforde auf. It es doch vorgedommen, daß jedon nach einer Viertessunden Berhandbungsdauer die Scheidung ausgesprochen wurde. Im Etingsburmp ging auch der Scheidungsproziel von sich der der kon-Angeles merhandelt wurde. Allechings handelte es sich bier-bet um eine prominente Verschnlichkeit aus der politischen Aber ihm den zu der der der der der der der Aboo ist nicht nur ein bemetenswerter Genator, er war auch früher einmal Schahzlerte und fandbierte im Jahre 1924 für die Prösischenten Kilon. Einem solchen Kaar bes verstorbenen Kräschenten Wilson. Einem solchen Kaar

3mei Güterzüge jusammengestoßen. Um Donnerstag suhr auf dem Badnhof Wilmersborf der Bahultrede Cottous-Frankurt a. d. D. der planmäßige Durchgangsgüterzug 7108 auf den im Bahnbof haltenden Andhatterzug 2378 auf. Beide Lotomotiven und acht Magen entgleiften, stürzten zum Toil um und wurden zerkrümmert. Ein Padwagen verbrannte. Bier Eisenbahnbediensteit, einst gad von der der der der int betracht delte, der Bersonenverlehr wurde durch Umteigen aufrechterhalten.

leicht verlest. Der Sachichaben ist beträchtlich. Der Perspinenverlehr wurde durch in sie beträchtlich. Der Perspinenverlehr wurde durchtlich ein genachtlich auf Beranlastung des Reichstatthalters für Anhalt und Braunschweis hat das anhaltliche Staatsmiskerlum den Direktor des Etienwerts Rägdesprung dei Alexischen Direktor des Etienwerts Rägdesprung des Alexischen der Anhalten der Anhalten der Anhalten gegenüber der Akheiterschaft in die er eine der artige Erregung entstanden mur, dah die persönliche Eicher hier Direktor des Annahmen des Ahnalten des Konzentialionslager Kossau ketzespilder. My greitagevormittag ist der besonnte deutsche Sportflieger Archierer Kossa des Annahmen des Anhalten des Annahmen des Annahmen des Anhalten des Anhalten des Annahmens des Annahmen des Anhalten des Anhalten des Annahmens des Annahmen des Anhalten des Anhalt

peht jut teinen der Berlegten. Mutterschiff bejucht Warne-münde. Das schwedische Flugueng-Autterschiff "Driftig-deten" und acht ichwedische Wasserlungenge find am Frei-tog um 10 uber in Narnemünde zu einem mehrtägien We-luch eingetroffen. Ju Edren der ichwedischen Geste dat die Marineleitung die zweite Toppedodoris-Substitution und Warnemünde abkommandiert. Anlählich des ichwedischen Seluckes ist eine Kelde om Veranskaltungen vorzeichen. Senn Warnemünde gelg aus Anlög des ichwedischen Bei judes reichen Flaggenichmud.

Sanz Marmeninde zeigt aus Anlog des schwedischen Bei juches reichen Flaggenichmust.

Der Tod in den Bergen. Der Löftige Damburger Student Kurt Ehrne flützte bei dem Berhuch, den RechnerTurm in den Dosso mit ein zu deftigen, 100 Meter tiel ab,
mo er zeichmettert liegen blied. Ben der Nochfige (Rochtirol) flützte ein junger Tiroler dein Schweisjunden
d. Auch er sand den Tod.

Hierze Auf einer Untergrundbahnfartion im MontKarn aflie Biertel in Karis wurde Freitagnachmittag durch die Explosion eines misongreichen Taleten, des man unter einer Wagendanft gefunden datte, der Bahndolfso der Reber getötet und weit andere Kahndolfso der Kehder getötet und weit andere Kahndolfso, die ich wer der einigen Aboden gedeuft und dann plöglich nachgeselfen datten, icheinen mieder entjuleden. Troffaller Bemißdungen ist es nicht gelungen die Täter der füheren Anschläge unschwicht gene Mehren gehörten ber Unterjuchung über den jehigen Anschag heht man recht feptilch entgegen. Nach allgemeiner Auffellung hat eine weitverzweigte Anachfilenbande die Hand den Auch her istarfiremheitung entfland in der Umgebung don Paladen a Kalifornen) ein Wohrende eines Kurzisch ult is in der Siaaffremheitung entfland in der Umgebung don Paladen a Kalifornen ein Wohrende eines Kurzisch zu trosper Geschwindigsteit auseheiten und bereits 30 00 Morg en Walt at der erlitten, die zum Teil schweren die Wöschwindigesteit auseheiten für Laufende von Feienwindigetet auseheiten für Laufende von Feienwindigen beschäftigt. A Ferion en daben Krand wu ne den erlitten, die zum Teil schweren die Wöschafelten ausererdentlich. Das Fener wird in der Richtung auf den Autort Mount Lowe weitergetrieben. Der Drt ist geräumt worden.

Gerichtssaal.

Mord aus "Rollegialität". Die Schuldtaten ber Sopfgartener Mörder,

Gefängnis für einen jahlungsunwilligen Steuer liculdner. Ein Simwohner aus Reuflodt bei Kirchdain datte bereits seit einigen Sahren eine größere Steuerschulb dem Marburger Ainanzamt. Als deen Eintreldung immet mieder sehlschug, handen sich die Vollziehungsbeamten eines Techlschug, handen sich die Vollziehungsbeamten eines Schuldners ein, um die Steuerzahlung zu erwingen. Bei biefer Gelegenheit seine der dem Nachung zu erwingen. Bei biefer Gelegenheit sehre die Vollziehungsbeamten Kohuldners ein, um die Teuerzahlung zu erwingen. Bei biefer Gelegenheit sehr der Wardunger Schöffen gericht such eine Vollziehungsbearteit, der Vertreter der einschaftliche fig mit großer Erregberfeit. Der Vertreter des Staatsanwaltschaft beseichnete ihn als böswilligen Steuersschöbetur, der seine Wücher führe und die Eteuermoral seiner Mithürger anzufelden drohe. Das Gericht erkannte auf einen Monat Celangnis und 100 AM. Geldstrofe

Eine "Rleine Unzeige" im Wiesbadener Eagblatt

ift der Weg gum Erfolg!



Sauptidniftleiter: grib Gauther. eter bes Banptidriftleitere Mari fiel

Appiegen und Leffamen: Ober Aufler, Amilie in Wissbad Durchfeinins-Auflegs Juni 1984: 17354, Sonntags allein 18 Durch und Derfag des Wiesbedener Cophains: 18 L Schillenberg iche Gofbuchbrudern; Wiesbeden, tanggaticht, Tagb

Projeffor De. Gunn Schallenberg und Verlagibireftor Beinrich Dabit.

Nassauischer Kunstverein

im Landesmuseum

Deutsche Gärten unserer Zeit Gartenarchitekten: W. Hirsch, Wiesbaden

W. Hübotter, Hannover

O. Valentien, Stuttgart

Zu ganzerstaunlich billigem Preise eine Rheinfahrt

mit den herrlichen Köln-Düsseldorfer Dampfern Besondersbillige Ferienfahrsen werden an jedem Wochentag ausgeführt

Außerdem Dienstags, Mittwocks u. Donnerstags, 10 Uhr ab W.-Biebrick nach Niederheimbach, Lorch, Bacharach u. zur. Ruckf ab Bacharach 15.15 Uhr

Fahrpreis nur 1.20 (Hin-u. Rückf.) Auskunft und Fahrscheine in sämllichen Reisebürgs und der Agentur W.-Biebrich: SCHÜRMANN & CO. G. m. b. H., Fernsprecher 60.144/46

Achtung! Achtung! F. Wiepking, Berlin
Eröffnung: Sonntag, den 29. Juli, 11.30 Uhr
Eröffnung: RM. 1.20

Achtung:
Ac

Tägliche Besuchszeiten 10-13 und 15-17 Uhr Karten nur an der Tageskasse der Kurverwaltung und der Agentur Eintritt 25 P4. F452 W.Biebrich: SCHURMANN & CO., G.m.b.H., Fernsprecher 60144/46



AlleReparaturen fach gemäß in eigner Werkstatt.





-Haus* 3/1 uf

Steuer n hatte b beim immet n eines g bes n. Bei nib ent chöffenen und ter der Bteuer [feiner ite auf bitrafe.

tonmen. Bern fie nur ihren Berpfitchlungen nach.

Cince Morgats with Manheer von Visignoort it das Jimmer feiner Gille gemien. und dat erdiffen ihm die belden mit entliem Geldal, das fie unter das gegebenen Von-ansieseungen leider nicht meter fänger der ihm wohen Homen. Dem Wirt fault es eiskalt liber den Ruden.

ha egnien Gie ju: hinter threm Haufe ift ein Gerren, der nicht ein Gerren, der nicht ein der Gerren, der nicht ein Dech simmerchuschens eignet. Die Hilfs der Erfelbungsbeften nochen mit gerne trogen. Blir würden alsdam dem Straßenklim entgegen fein und es ftlinde unferem werteren kufenkalt der Ihnen ein ein Beharen merteren kufenkalt der Ihnen ein Phinderens mecht erm Boge.

Supposed firthif bei beien Societion in the segue.

Supposed firthif bei beien Societion is der bas gange Geicht. Soon nicket When be fertigt on an aberta yorgen wire bet Generalen Stellen Societion in the State of the State o

Chemes Schreiben in der verein Schauser, hat ninnen uns Diemes Schreiben Cautet.

Dieber Schreiben Cautet.

Dieber Schreiben Schreibenschlichte Gegenschlichter Schreiben sich bei Schriftliffe Schreiben mit, beiß ermähnen mit, beiß

26. Fortfegung.

Friedrich ber Große und ber Rapellmeifter Graun. Anefboten.

Beriihmtheit.

Der berilbnie Chirug Rudolf Kiro om (1821 bis 1962) nurde einfunds an dos Krankelager eines ruffichen Größfürfen gerufen. Beim Einfritt in ber Wöhnung des Größfürfen auspfing des Anderschaft wir der der Beschang des Größfürfen auspfing des Anderschaft wir Wicken wir der Kosten: Ein find nutlicht die kreinfaltig, Grein Höhelt bekandelt au Birteil Dies wird Inter Kalden begründen! Bonni Einfam erniderte: "Gie irren, mehr Lieber, den verein in nicht fach berührten in die, dann wäre ich nicht zu Seiner Höhelt, dem Größfürfen, gerufen worden!

Bergleiche.

Morig Rofenthal, geb. 1862, der große Planiff und Ligifchier, verglich ermal zwei glaniffen mietennober. "Bei dem einen," sagte er, "find sämtliche Pläge ver-getiffen, wenn er spielt, bei dom anderen fämtliche Tempi"

Berfehlter Beruf.

Ein Taldenbieb, ber bas Kongert eines berühmten Planiften beluchte, sagte: "Schabe um ben Mann! Bei biefer Fingenfeit hatte er es meiter bringen tonnen!"

und Bering ber 2. Chellen ber giften hofbudbruderei in Miebbaben.

Atonia to bies in Ber-fich im Ber-fich im ber-et. Der enaring ich des ich d Aägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts as Imterinalitumas-8

Camstag, 28, Juli

9Rr. 283.

Tris Bitt kommt nach Europa

M Bon Sans Seuer

1934.

36re Sand glitt fort. In Jurgen Ethof freandse lich alles gegen diele Art, in der hier von einer Frau über im derlimmt murde. Gie jagte das alle jo, als befrehe von jeiner Geite auch nicht der geringste Alfdbertpruch, als könne gar nichts anderes in Betracht kommen als fein Za! (Rachbrud verboten.)

"Beif ich . . . weil ich Er big bie Bufne gu- fammen und ftarrte bie Landfrage voraus.

"Sie sind ein unstebenswürdiger Bar, Jürgen! Da mache ich Ihnen einen verlodenden Heitalsemirag... und Sie ium so, als handle es sich um ein surchidares Opfer

"Run, bis London haben Sie ja noch Zeit, lich die Sache zu überlegen ... "Es gibt nichts zu überlegen!" sieh er turz bervor wind ließ ben Wogen mit einem förmlichen Ruc vor- wörtsichtegen.

Es war gar nicht fo einfach, bas Auf-eigenen-Fugen-Jebenfalls nicht fo einfach, wie es fich Borft Binffer vorgeftellt hatte.

Als er bas Hans seines Katers verließ mit dem Geduur, nie vurber dahin gurichteben, hette er lich nicht einen einigen obein gurichteben, hatte er lich nicht einen einigen Gedanten derüber gemacht, woovn er leben würde auf ihn gulommen, ihn dei beiden gänden füllen und über eine schöne grüne Alsese lichen, in einen noch schoneren Harten, wo er nur die Hong, in einen beaucht, um von den Kaumen herungt, um von den Kaumen herungt, un was

Urb plöglich war ein ganz unmotiveteter Hab auf Lieb plöglich war ein ganz unmotivetet Bieb unmotivetet? Anes Z. Pitt da. Unmotivetet? Blieb unmotivetet? Blieb unmotivetet? Blieb unmotivetet? Plieb beite Zames Z. Pitt an leine Locher nich des urfinnige Beteingen geftellt, Tom Charling an betracht, wiere Tris Pitt nich nich and Hamburg gefommen. Bliebe Zies Sitt nicht nich ein ein ich termengen, wie er nicht mit ise aus Samburg gefohren, und den eine er feit nicht Urles Fall mit einem andern in Romte Erieb nicht Urles Fall mit einem andern in Romte Erieb

Mch mas! Unfinn, Die gange Grubefei! Entmeber ja ober neht . . . was macht es icon aus.

Ober ja er war sant fauld baran, baß ihm bie Augen geöffnet wurden. Daß er erfannte, welchen Jehfgriff er mit Urfel Falf getan hatte.

Der Saft war fo berechtigt. Sames 3. Pitt mar an allem ichulb . . .

Und als die Seiratsvennittein fich dann bereit ertifate, leinen Joll zu ibernehmen, aber einen Joeldy von 20 Mert verlangte, nuchte Hort Abernehmen, aber einen Kochholie das die Tee nut der Peiratsvennittein doch nicht der richige Weg mar, zu einer reichen Fau al tommen. Hort hatte fich vorläufig in einer Pentjon einger mietet, in der er fäglich 3 Mart gablen mußte. In der Lagen waren de finigh Anat, der Lex Evodo ihm gelieben hatte, jum großen Leif für andere Jweete den der Anatigegangen. Zeit für andere Pweit

iệr tội Sris Bitt heiraten?
Ge hielt bie hen be gand noch immer auf seinem Urm.
Ge hielt bie gand noch immer auf seinen Brintene bes Gesicht zu, bliede ihre Eleunde bas Gesicht zu, blie auf ihn pertichtet maren. Sah i Läckeln, auerichtettich und stegessicher.
Läckeln, auerichtigtich und steges

"Marum geben Gie mir feine Antwort?"

Gie lachte. "Beil Gie nicht wollen!"

Er antwortete nicht.

Gie jagten durch ein Dorf, an einer Char ausein-anderliebender Kinder vorbei, die bem Wagen nach-ichtien und in einer Ctaubwolfe verschwanden. Mis fie wieber auf bet Landftrage waren, fagte Trie

Sie martete auf eine Ermiberung. Il blieb, lehnte fie fich jurild und fügte hingu:

Er tonnte fie nicht beantworten.

aus den Fingern gelassen. Der hatte gelehen, wie er den Fünisignaressscheit wechgete und darauf deltanden, avangig Nart gestagebormen, die er Horist gestageborg datte.

Das übrige ... no i, Essen und Arinten gibt es eben leider Gottes niegends umsonst. Arinten gibt es eben leider Gottes niegends umsonst. Andere eine weitere detribilige Feststellung. Er hatte tein Gotte nebt. Ju alem Uberstill Brechte das Nähen mit dem Kasse der Kotten überstills derechte das Nähen ein dem Kasse der Kotten gibt den mieder hinausgeden siehe fam die Kottenlaug und gibt das er die Rechnung und das er die Rechnung ihr das er kien het Kenstionssindsbern und ertfarte bedeuten weitiger höstich als die seiner Andunft:

"Ad muß Sie bitten, die Nechnung zu begleichen, hen Weitung zu begleichen,

"36 habe das Geld jeht nicht!"
"... andernfalls muß ich das Zimmer anderweitig vermieten!"

Hood. Teg Adod empfing ibn abstüt unfreundlich, Und als Horft is gang obnehm lagte: Und als Horft is gang obnehm lagte: "Auf der Berteile Bei Beite Anleihe bei die machen!" — artwortete Teg Asod mit der weisen Gemessuchen Beständers, der sich keine Dummheiten mehr erlauben darf:

aufbilden isnnen! Reichen Frauen imponiert jo 'n bunmer Junge, wie du bift . Bleib sigen, ich tu bir nichts! wie du bift, überhaupt nicht! Den lachen sie de bist, überhaupt nicht! Den lachen geworden wärft! Vor einer Wone geworden wärft! Vor einer Woche noch

Sorft Minklifah Teg Wood i worden war, als dem verdammt Wintfer war ein wenig biaß geworden. Er Mood ur, bet ein gang anderer Teg Mood gewart, als bet, den er fannte und jah, daß es damnt ernst war mit ber Droftung.

(Fortfegung foigt.)

Machilled.

Unter ber Erbe aber weben Raum hörbar raufcht es in ben Unter bes himmels feltfamen Geleucht Die tief fich neigen Der Sauch ber Nacht weht fubl und feucht. Raum hörbar raufcht es in ben 3weigen, liegt bie Welt in tiefem

Die Rrufte, ble jum Lichte ftreben; In leifem Beben Entfaltet fic, mas morgen bluben foll. Wit beibe nur find mad, und laufchen -Und ichaffen tiefgeheimnispoll

Die Billte reift ber Frucht entgegen, Sang beimitch pocht und pufft bas Blut. Die uns tagsuber gang verborgen Und Quellen raufchen, Wie Blumen ftumme Grufe taufden finb

Unenblich wohl - unendlich webe tut! 3rmela Linberg. Wie all ber Segen Die Bergen gebn in ichweren Schlägen

Seierabend.

Er halte den Ader nicht zu Erde nodern Komen. Und jetel, rechtend den Afferde von jede den Weg auf den hot hot janden, demidigte ert fich, des Unvermerbliche zu erfoljen, und jich darent at Childra.

Oradi im Sergen tong er it ben Spid ett. Er fojrette ble Gfreide ends frædde if in hen Stadi umb verlengte lie mit fretter. Mis er endstig mit ben op i finansi ran, finjine er fid reisbet trilliger. "Sketicidi fil es bodi noch midd to noch", bodite er, "retlicidet bout bes boedin mar ein Spidall" Er möjnin bei fägt, ble am Sody-

habel leinte und trich fie mit weitansholendem Schwing in des Sandlieb, "Stem die je test wieder berundfrige", habet er leide vor tils, "deut ein je test wieder berundfrige", habet er leide vor tils, "deut ein, "deut er leide vor tils, "deut er des innere geten datte. "Sie Artiftet ist nicht, wir der deut er des innere stem keiter frühet ist deut er deu

Das Geheimnis um Oftende. Eine beitere Geschichte von Ginft.

Bon Sans Bieland.

Auf 1847, Ein brennend beitger Tag. Die Streißen vom Olende gilden unter der Sulfisione. Esse dem Schelde-Safet dof in der Gudurdfragie fiedt der rundliche Wirt, Angebert vom Vagswort, und ermortet die Hoffurifise, die jeden Augenbied einsteffen mich Da hört man könn das Kantkern der Alggenicher und safd derent jekelt der Possision der die Brensien des altmodifische Fahrfrangse auch